

## Kärntner Film- und Musikwirtschaft bündelt Online-Kräfte

Übersichtlich und einfach: Auf [www.carinthia-filmandsound.at](http://www.carinthia-filmandsound.at) werden Kärntens Film- und Musikunternehmen künftig gefunden. Mit der neuen Plattform übernimmt man österreichweit eine Vorreiterrolle.

06.04.2021, 14:20



© ADOBESTOCK/KZENON

Die Kärntner Film- und Musikwirtschaft ist eine vielfältige und aktive Branche. Sie besteht aus rund 250 Kärntner Unternehmen mit den unterschiedlichsten Spezialisierungen – von Studiomusikern und professionellen Tonbandansagen über Experten für Werbe- oder Hochzeitsvideos bis hin zum Film- oder Tonstudio. Eines haben sie alle gemeinsam: Sie sind kreative, innovative und erfahrene Unternehmen, die sich erfolgreich dem nationalen und internationalen Wettbewerb stellen.

„Die Vielfalt unserer Branche ist gleichzeitig eine Herausforderung: Für unsere Kunden war es bisher schwierig, einen Überblick über das Angebot der einzelnen Betriebe zu erhalten. Das wollen wir mit dieser neuen Plattform ändern“, sagt Klaus Graf, Vorsitzender der Fachvertretung Film- und Musikwirtschaft in der Wirtschaftskammer Kärnten. Auf [www.carinthia-filmandsound.at](http://www.carinthia-filmandsound.at) kommt man mit wenigen Klicks zu den richtigen Partnern für das jeweilige Projekt.

### Einfaches Handling als entscheidendes Kriterium

Ob digitale Produktion, Kamera, Tontechnik, Live-Aufnahmen oder DVD-Vervielfältigung: Über eine Stichwort-Abfrage werden die Anbieter der jeweiligen Dienstleistungen angezeigt. Gefiltert kann auch nach Regionen werden. Damit ist man österreichweit Vorreiter: Es gibt bisher keine vergleichbare Website oder Plattform für die heimische Musik- und Filmszene. „Bei der Entwicklung haben wir vor allem Wert auf ein übersichtliches Design und kurze Wege gelegt. Die Website ist deshalb betont reduziert – ganz nach dem Motto: Je einfacher, desto besser“, so Graf.

Zusätzlich will man die neue Plattform als Basis für stärkere Vernetzung innerhalb der Branche positionieren. Andreas Frei, WK-Fachvertreter der Kärntner Musikwirtschaft, erklärt: „Nicht nur für Kunden, auch für Mitgliedsbetriebe ist es oft schwierig, die richtigen Partner in unserer vielfältigen Branche zu finden. Mit der Website schaffen wir Transparenz und einen guten Überblick über die vielfältigen Angebote unserer Betriebe.“ So werde es

künftig leichter sein, Netzwerke aufzubauen und zu erweitern. Auch Förderstellen und Politik können so über die Bedeutung der Branche informiert werden. „Viele unserer Mitgliedsbetriebe sind Ein-Personen-Unternehmen. Mit dieser Plattform wollen wir ihnen die Möglichkeit geben, sich öffentlich wirksamer zu präsentieren – auch gegenüber offiziellen Stellen“, sagt Frei.

Interessierte erfahren auf den weiteren Seiten noch viel über die Kärntner Film- und Musikwirtschaft: Neben einem Überblick über aktuelle Soundproduktionen aus Kärnten werden auch Filmtrailer und Videos – einige sogar international ausgezeichnet – vorgestellt. Jugendliche sowie Quereinsteiger werden außerdem über Ausbildungsmöglichkeiten wie Lehrberuf und Studiengänge informiert.

#### Rückfragen

Wirtschaftskammer Kärnten

Fachvertretung Film- und Musikwirtschaft

**Mag. Petra Kreuzer**

T 05 90 90 4-160

E [petra.kreuzer@wkk.or.at](mailto:petra.kreuzer@wkk.or.at)

## Das könnte Sie auch interessieren



### Sagenhaft gewinnen zum „Tag der Arbeitgeber“

Der „Tag der Arbeitgeber“ am 30. April geht in die neunte Runde. Heuer stehen die Zusammenarbeit sowie ein Gewinnspiel mit dem Klagenfurt Marketing und den City Arkaden im Vordergrund. [➤ mehr](#)



### Kärntens Wirte sind bereit für die Wiedereröffnung

Kärntens Gastronomie fordert ein rasches Öffnen sowie mehr und unkomplizierte Covid-19-Testungen. Auch Selbsttests sollen als Eintrittstest anerkannt werden. Und vor allem: Was jetzt beschlossen wird, muss in der Praxis umsetzbar sein! [➤ mehr](#)

